

97% der Fakten sprechen gegen 97% der Wissenschaftler

 ruhrkultour.de/97-der-fakten-sprechen-gegen-97-der-wissenschaftler/

Gepostet von: Jens Krueger

Juni 6, 2019



Das Zwischenstaatliche Gremium der Vereinten Nationen für Klimawandel (UN IPCC) führt die Menschheit in Bezug auf Klimawandel und Meeresspiegel in die Irre, sagt Dr. Nils-Axel Mörner. Alex Newman von The New American führte ein Gespräch mit Mörner, einem der führenden Experten für Meeresspiegel. Mörner ist pensionierter Leiter der Abteilung Paläogeophysik und Geodynamik an der Universität Stockholm. Er gehörte dem UN IPCC an, hat sich aber wegen Manipulationen vom IPCC abgewandt. Mörner sagt über den UN IPCC, der

behauptet, der Klimawandel sei menschengemacht: “Sie behaupten, es gibt 97 Prozent, die dafür sind”, sagte Mörner. “Ich behaupte, dass es 97 Prozent der wissenschaftlichen Fakten sind, die gegen sie sprechen.”

Das Interview fand direkt neben einem Ostsee-Marker aus dem 18. Jahrhundert in Saltsjöbaden bei Stockholm statt, der den Ostsee-Pegel zum Zeitpunkt seiner Erstellung zeigte. Alex Newman, ein Auslandskorrespondent von The New American und Teilnehmer an vielen UN-Klimagipfeln, schrieb den Artikel am 12. Februar 2019.

Aktivieren Sie JavaScript um das Video zu sehen.

<https://youtu.be/W1PS9-oOfRw>

Nils-Axel Mörner vertritt in dem Gespräch mit Alex Newman die Auffassung, dass es wahrscheinlicher sei, dass der Meeresspiegel sinkt und nicht steigt. Mit einer neuen solarbedingten Abkühlungsperiode sei Mitte des Jahrhunderts, vielleicht schon um 2030 zu rechnen, sagt Mörner.

Als Mörner versuchte, den IPCC der Vereinten Nationen vor der Veröffentlichung falscher Informationen zu warnen, die ihn zwangsläufig diskreditieren würden, hätten sie ihn einfach ignoriert, sagt Newman. Aus diesem Grund habe Mörner sich bestürzt und angewidert zurückgezogen.

Kein globaler Anstieg des Meeresspiegels

Nils-Axel Mörner, der seit rund 50 Jahren den Meeresspiegel in verschiedenen Teilen der Erde verfolgt, konnte nachweisen, dass falsche “Korrekturfaktoren” verwendet wurden, um die Daten so erscheinen zu lassen, dass die Meere weltweit steigen. Der renommierte Wissenschaftler hat persönlich den Meeresspiegel in äquatorialen Regionen der Welt, wie zum Beispiel in Bangladesch, Malediven, Südindien, Neukaledonien, Fidschi gemessen und verfolgt.

Tatsächlich sei es sehr irreführend, von einem sogenannten „globalen Meeresspiegel“ zu sprechen, erklärt Mörner. Auf die Frage, ob Küstenstädte wie Miami aufgrund des Anstiegs des Meeresspiegels, der durch die angeblich vom Menschen verursachte globale Erwärmung verursacht wird, überflutet würden, sagte Mörner unter Berufung auf die beobachtbaren Daten unmissverständlich: „Auf keinen Fall. Es gibt heute keinen raschen Anstieg des Meeresspiegels und es wird auch keinen geben“. “Im Gegenteil, wenn etwas passiert, wird das Meer ein wenig sinken.”

“Der Meeresspiegel ist in verschiedenen Teilen der Welt unterschiedlich”, sagt der Ozeanograph. Er könne in einem Teil der Welt in

Abhängigkeit von einer Vielzahl von Faktoren an- und in einem anderen Teil abfallen. So sei in einigen Regionen durch den Anstieg des Bodens die Markierung jetzt höher als zu der Zeit, als sie gemacht wurde.

Mörners Schlussfolgerung ist, dass die Sonnenaktivität und ihre Auswirkungen auf den Globus den „dominierenden Faktor“ für das Klima und die Meere darstellten.

Die Auswirkungen des CO₂ sind winzig

Kohlendioxid (CO₂) ist ein essentielles Gas, das heißt, es wird von Pflanzen benötigt und von Menschen ausgeatmet. Es mache nur einen Bruchteil von einem Prozent aller sogenannten Treibhausgase aus, die auf natürliche Weise in der Atmosphäre vorkommen, sagt Mörner. Die CO₂-Hypothese enthalte „im Grunde genommen etwas Krankes.“ Wenn CO₂ irgendwelche Auswirkungen habe, seien sie winzig und spielten keine Rolle.

“Was einen großen Effekt hat, ist die Sonne. “

Im Unterschied zu Nil-Axel Mörner behaupten die Vereinten Nationen, dass die gegenwärtigen Veränderungen des Klimas und des Meeresspiegels auf den Ausstoß von Kohlendioxid (CO₂) durch den Menschen zurückzuführen sind.

Mörner versuchte während seines Dienstes im UN-IPCC seine Kollegen im UN-Gremium zu warnen, dass die politisch begründete Hypothese über CO₂, das Spurengas sei die entscheidende Ursache für Temperaturänderungen, und die nachfolgenden Behauptungen bezüglich des gefährlichen Anstiegs des Meeresspiegels, völlig falsch sei. „Sie haben einfach ignoriert, was ich gesagt habe“, sagt er. „Wenn sie klug wären – wenn sie Fakten hätten – könnten sie zeigen, ‘du liegst falsch ‘. Das ist aber nicht der Fall. Sie werden es einfach nicht diskutieren. Ich werde versuchen, es zu diskutieren. Ich werde mit eigenen Daten zeigen, dass sie falsch liegen. Weil wir in der Wissenschaft diskutieren. Wir verbieten oder ignorieren nicht.“

97% bilden eine Lobby

Auf die häufig wiederholten (und leicht zu entlarvenden) Behauptungen eines angeblichen 97-prozentigen Konsenses, der die Hypothese einer von Menschen gemachten globalen Erwärmung stützt, angesprochen, sagt Mörner, dies sei einfach nicht wahr – und selbst wenn es so wäre, wäre es irrelevant.

“Warum behauptet jemand etwas, wenn es nicht korrekt ist?“, fragt er. Seine Antwort: „Sie sagen es, weil sie hervorragende Lobbyisten

engagiert haben. Sie arbeiten mit Lobbyisten Hand in Hand.”

Auf dem Gebiet der Physik, so Mörners Schätzung, wissen 80 bis 90 Prozent der Physiker, dass die Hypothese falsch ist. Und unter Geologen und Astronomen, sagte er, wissen wahrscheinlich 80 Prozent, dass die Annahme falsch ist.

“Sie behaupten, es gibt 97 Prozent, die dafür sind”, sagte Mörner. “Ich behaupte, dass es 97 Prozent der wissenschaftlichen Fakten sind, die gegen sie sprechen.”

In dem Gespräch mit greift der 80-jährige schwedische Wissenschaftler die zwielfichtigen Taktiken von Klimaalarmisten und Lobbyisten an, mit denen der IPCC zusammenarbeitet. Er wirft ihnen vor, dass sie die wahren Fakten unterdrücken und diejenigen verteufeln, die ihrer alarmistischen Erzählung widersprechen. “Wenn Sie eine ausgezeichnete Arbeit in einem von Fachkollegen geprüften Journal schreiben, die denen aber nicht gefällt, schreiben sie an das Journal und sagen ihnen, dass sie so etwas nicht veröffentlichen können. Das ist gegen den allgemeinen Konsens”, sagte Mörner, der Hunderte von begutachteten Artikeln zu einer Vielzahl von wissenschaftlichen Themen veröffentlicht hat. „Sie haben diese Zeitschriften sogar auf eine schwarze Liste gesetzt. Dies ist eine zwielfichtige Sache. In der realen Wissenschaft arbeiten wir nicht so.“

Anstelle von Wissenschaft, vermutet Mörner, haben die Promotoren der künstlichen Erwärmungshypothese hinter den Kulissen dunkle Hintergedanken. “Ich denke, dass sie letztlich eine Regierung für den ganzen Globus wollen, und das ist eine seltsame Idee”. Mörner kritisiert insbesondere die Rockefeller-Dynastie und deren globale Bemühungen, die Entwicklung der Entwicklungsländer unter dem Deckmantel des Klimaschutzes zu verhindern.

„Dies ist die Hoffnung, alles unter Kontrolle zu haben. Es ist Autokratie. Es ist wirklich schlimm. Niemand sollte so herrschen. Aber alle hatten diese seltsamen Träume – kleine Länder, die größer sein wollten, und Imperien, die Superimperien sein wollten, und dann brachen sie zusammen. Wir haben eine ganze Geschichte voll davon. Dieser Globalismus ist eine gefährliche Sache.“

Ablenkungsmanöver durch Klimaalarmismus

Mörner legt sehr viel Gewicht auf den Klimaalarmismus und die angeblichen Gefahren des CO₂. Er vertritt die Ansicht, dass die Vereinten Nationen die Aufmerksamkeit von allen wirklichen Problemen der Welt, die wirklich existieren, ablenken. Das sei eine schreckliche Sache und besonders traurig, weil “die Welt voller wirklicher Probleme” sei, wie zum Beispiel Hunger, Morde, Naturkatastrophen, Krankheiten und vieles mehr. Aufgrund der unablässigen Konzentration auf die Dämonisierung von CO₂ und den Versuch, das „Klima“ zu kontrollieren, würden diese sehr realen Probleme ignoriert.

Als Mörner vom „Klimaprozess“ der Vereinten Nationen sprach, stellte Newman fest, dass er sich erfreut über Trumps bisherige Maßnahmen zeigte, darunter den Rückzug der US-Regierung vom umstrittenen Pariser Übereinkommen der Vereinten Nationen. Er forderte die Trump-Administration auf, die gesamte UN-Klimaschutzagenda zu „vergessen“, weil sie Unsinn sei. Er forderte Trump jedoch auch auf, einfühlsam und bereit zu sein, das Klimaproblem zu diskutieren.

“Es ist sehr einfach für uns, darüber zu diskutieren, denn wir haben wirklich die Fakten, sie haben ihre Modelle”, sagte Mörner. “Und Fakten sind besser als Modelle.”

Unterdessen warnt Mörner die Befürworter der künstlichen Erwärmungshypothese, dass sie letztendlich aufgedeckt würden, mit katastrophalen Konsequenzen für die Wissenschaftsgemeinschaft. “Das ist so unwissenschaftlich”, sagt er und verurteilt die Klimatologen, weil sie Tatsachen ignorierten, die ihren Klimamodellen widersprechen. „Und das ist eine schreckliche Sache, dieser unwissenschaftliche Teil davon. Denn eines Tages wird sich alles als Unsinn entpuppen. Und dann verlieren wir unsere Vertrauenswürdigkeit. “Die Daten werden sich nicht ändern”, sagt er, und alles deutet darauf hin, dass wir in der Mitte dieses Jahrhunderts, vielleicht sogar schon 2030, in ein neues, so genanntes großes Sonnenminimum eintreten – und dann werden alle erkennen, wie falsch die Warmisten gelegen haben. Dann werden die “Ratten das sinkende Schiff verlassen.”

Mörner drückt jedoch sein Mitgefühl mit denen aus, die glauben, dass sie den Planeten retten könnten, indem sie CO₂ bekämpfen. “Natürlich will jeder an etwas glauben”, sagte er. „Alle Menschen, die nicht wissen, wovon sie sprechen, aber glauben, dass sie die Welt retten.“ Ihnen entgegnet er: “Wir retten die Welt nicht, die Welt wird weitermachen. “

Der “gefährlichste und beängstigendste Teil” sei jedoch, “wie eine solche Lobbyistengruppe die ganze Welt zum Narren halten kann.” Er vergleicht deren Verhalten damit, wie die Nationalsozialisten in Deutschland und die Kommunisten in Russland und China die USA die Bevölkerung täuschen und die Macht ergreifen konnten. Der “autokratische Prozess”, die organisierten und betrügerischen Kräfte seien “so gefährlich”. Mörner ist auch darüber schockiert, dass die Vereinten Nationen und die Regierungen auf den Klimagipfeln der Vereinten Nationen Kinder herumführen. „Was wissen sie? Sie sind alle sehr nett, aber sie sollten draußen spielen und nicht bei den Vereinten Nationen reden“, sagt er. Kinder würden als Propagandastützen benutzt: “Das ist eine Beleidigung für die Wissenschaft.”

Verkündung der Klima-Apokalypse anstelle von Debatten

Trotz der Warnungen von Mörner und zahlreicher anderer hoch angesehener Wissenschaftler auf der ganzen Welt, einschließlich derer, die dem IPCC der Vereinten Nationen angehört haben, schlagen der IPCC der Vereinten Nationen und die Vereinten Nationen in ihrer Gesamtheit weiterhin Alarm vor angeblich drohenden Temperaturerhöhungen und dem Anstieg des Meeresspiegels, der die Küstenstädte

auf der ganzen Welt überfluten werde, sagt Alex Newman abschließend. Jetzt werde behauptet, dass nur noch 12 Jahre übrig seien, um den Planeten zu retten.

Er berichtet über die Weigerung der Vertreter des IPCC über ihre Annahmen zu debattieren. The New American habe sich während des jüngsten Klimagipfels der UN-Klimakonferenz COP24 im polnischen Katowice wiederholt an den IPCC gewandt. Die Organisation beantworte jedoch keine E-Mails oder Telefonanrufe und reagiere bei Besuchen am IPCC-Stand auf dem Klimagipfel nicht auf die Bitte, einen Kommentar abzugeben.

Klicken Sie [hier](#), um den vollständigen Artikel von Alex Newman zu lesen. Er sagt: "Teilen Sie diese wichtigen Informationen mit Ihrer Familie, Freunden und Freundinnen!"

Titelfoto: Image of Dr. Nils-Axel Mörner, Screenshot of a [YouTube video by The New American](#)

Anmerkung: *Wikipedia bezeichnet The New American als ein rechtsextremes Printmagazin, das zweimal im Monat von American Opinion Publishing Inc., einer hundertprozentigen Tochter der John Birch Society, einer rechtsextremen Organisation, herausgegeben werde.*

Wikipedia sagt viel, auch viel Unsinn.

Werden dadurch die Aussagen des pensionierten Leiters der Abteilung Paläogeophysik und Geodynamik an der Universität Stockholm, Nils-axel Mörner falsch, weil diese Person nicht zum eigenen, grünen Stall gehört? Wer sortiert Tatsachen nach "links", "linksextrem", "rechts", "rechtsextrem"? Ruhrkultur folgt diesem Freund-Feind-Schema nicht.

Die Waffe "rechtsextrem" ist durch Überstrapazierung und Inhaltsleere leider stumpf geworden, seitdem es eines Tages, irgendwann vor ein paar Jahren, einen politischen Pol sprung gegeben hat und die Meinungen von Kampagnenverbänden, Grünen und verwirrten Sozialdemokraten als Wahrheit gelten, Skeptiker dagegen als Leugner. Der Klimafanatismus duldet keinen Widerspruch, er ist unwissenschaftlich – und er versperrt die Sicht auf die Fakten.